

Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Stadtentwicklung gehört längst zur selbstverständlichen kommunalen Praxis. Tragfähige Lösungen entstehen, wenn es gelingt, Alltagserfahrung, Kreativität und Fachkompetenzen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen und Experten zusammenzuführen. Der Abend macht das Potenzial einer lebendigen Beteiligung für die Zukunft der Stadt deutlich, er dient dem Austausch, der Vernetzung und der Weiterentwicklung der Beteiligungskulturen. Zielgruppe sind engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Stadtteilprojekten, Kirchengemeinden, Politik und Verwaltung.

Die Veranstaltung findet als eine Kooperation des Evang. Kreisbildungswerks Stuttgart, des Evang. Bildungszentrums Hospitalhof, des Forums Hospitalviertel e.V. und des Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) der Universität Stuttgart statt.



Kontakt:
info@hospitalhof.de, Tel. 0711 / 20 68-150

INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG
Universität Stuttgart | IZKT
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 - 685 - 8 25 89
info@izkt.uni-stuttgart.de
www.izkt.de



Universität Stuttgart

WORKSHOP

9. Februar 2017 | 18.00 Uhr

**Partizipation und Stadt(teil)entwicklung.
Beteiligungsverfahren und ihre Einflussmöglichkeiten
auf die Transformation der Stadtgesellschaft**

Hospitalhof Stuttgart

Bild iStock



Ort:

Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart

**IMPULS UND
DISKUSSION****18.00 UHR****Claudius Lieven (Hamburg)****Die Hamburger Stadtwerkstatt – Beispiel einer neuen Planungs- und Beteiligungskultur**

Claudius Lieven leitet die Stabsstelle Stadtwerkstatt und Partizipationsverfahren im Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg. Mit der Stadtwerkstatt geht Hamburg einen neuen Weg der Bürgerbeteiligung bei Stadtentwicklungsprojekten – hin zu einer dialogorientierten, eine neue Qualität des Mitwirkens unterschiedlicher „Stakeholder“ ermöglichenden Planungskultur. Claus Lieven berichtet über die Hamburger Erfahrungen, stellt Beispiele für neuartige Verfahren der Bürgerbeteiligung vor und geht auf das Hamburger Programm einer integrierten Stadtteilentwicklung ein.

FORUM**19.20 UHR****Stuttgarter Stadtteilungsprojekte /-netzwerke stellen sich vor**

Auf einem „Markt“ der Initiativen stellen engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Beteiligungsprojekten ihre Arbeit vor: mit Informationsmaterial an Stehtischen, im Gespräch mit Interessierten.

Machen Sie mit!

PODIUM**20.00 UHR****Kommunalpolitik im Gespräch:****Wie gelingt Beteiligung in Stuttgart?**

Es diskutieren:

Stadträtin **Anna Deparnay-Grunenberg** (Bündnis 90/Die GRÜNEN)

Stadtrat **Martin Körner** (SPD)

Veronika Kienzle (Bezirksvorsteherin Stuttgart-Mitte)

Dr. Detlef Krohn (Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung der Landeshauptstadt Stuttgart)